

## Zum Thema

Durch den steigenden Maisanbau für Biogaserzeugung und Tierfütterung hat sich das Landschaftsbild zunehmend verändert.

Im Rahmen des Projekts „GrünSchatz“ wird daher erprobt, ob sich heimische Wildpflanzenmischungen als alternatives Substrat für Biogasanlagen eignen. Der Anbau auf Versuchsflächen im westlichen Münsterland und im Lipperaum soll zeigen, inwiefern sich die Wildpflanzen positiv auf die Ökologie und das Landschaftsbild auswirken und dabei ökonomisch akzeptable Erträge liefern.

Das vom Land NRW geförderte Gemeinschaftsprojekt der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Landwirtschaftskammer NRW und der Stadt Dorsten wird durch die Regionale 2016 Agentur begleitet. Darüber hinaus unterstützen das Netzwerk Biomasse der EnergieAgentur.NRW und das Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) das Projekt.

Bei dieser Veranstaltung werden erste Erkenntnisse aus dem Projekt vorgestellt und mit verschiedenen Akteuren über die Chancen und Grenzen diskutiert. Im Anschluss besteht für die Teilnehmenden der Veranstaltung und interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einige Versuchsflächen im Raum Dorsten-Wulfen zu besichtigen.

Das Netzwerk Biomasse der EnergieAgentur.NRW, die Regionale 2016 Agentur und das Zentrum für ländliche Entwicklung laden alle, die sich für die energetische Nutzung von Wildpflanzen als Alternative zum Maisanbau interessieren, herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



### Ort der Veranstaltung

Gemeinschaftshaus Wulfen  
Wulfener Markt 5  
46286 Dorsten  
[www.gemeinschaftshaus-wulfen.net](http://www.gemeinschaftshaus-wulfen.net)

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus SB 26 (Richtung Wulfen-Barkenberg),  
Haltestellen Kampfstraße oder Wulfener Markt

### Anfahrt mit dem Auto

B 58 Wesel – Haltern, in Wulfen am Möbelhaus  
„Wohnzentrum“ auf Wittenberger Damm abbiegen  
(Richtung Barkenberg), erste Str. links:  
Marktallee, erste Str. rechts: Kampfstraße, erste  
Str. links: Wulfener Markt

## Energie aus Wildpflanzen – erste Erkenntnisse aus dem Projekt GrünSchatz

### ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung

im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur-  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Michael Schaloske  
Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4566-919, Telefax -456  
E-Mail: [zele@mkulnv.nrw.de](mailto:zele@mkulnv.nrw.de)  
Internet: [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

### EnergieAgentur.NRW GmbH Netzwerk Biomasse

Heike Wübbeler  
Roßstraße 92, 40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 86642-297, Telefax: -22  
E-Mail: [wuebbeler@energieagentur.nrw](mailto:wuebbeler@energieagentur.nrw)  
Internet: [www.energieagentur.nrw/bioenergie](http://www.energieagentur.nrw/bioenergie)

### Regionale 2016 Agentur GmbH

Daniela Glimm-Lükewille  
Schlossplatz 4, 46342 Velen  
Telefon: 02863 38398-15  
E-Mail: [daniela.glimm@regionale2016.de](mailto:daniela.glimm@regionale2016.de)  
Internet: [www.regionale2016.de](http://www.regionale2016.de)

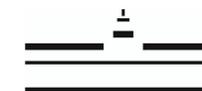
1. Juli 2016  
Dorsten - Wulfen

## Einladung



ZukunftsLAND  
Regionale 2016

In Zusammenarbeit mit



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

## Programm

**9.00 Uhr Eintreffen**

**09.30 Uhr Begrüßung**

*Tobias Stockhoff, Bürgermeister der Stadt Dorsten*

**09.35 Uhr Einführung**

**09:50 Uhr**

**Was erhofft sich das Land NRW von dem Projekt?**

*Martin Hannen,  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW*

**10.00 Uhr**

**Urkundenübergabe als qualifiziertes Projekt der KlimaExpo.NRW**

*Dr. Heinrich Dornbusch,  
Vorsitzender Geschäftsführer KlimaExpo.NRW*

**10.15 Uhr**

**Warum ist GrünSchatz ein gutes Regionale 2016 - Projekt?**

*Uta Schneider, Regionale 2016 Agentur*

**10.25 Uhr**

**„Auf der Suche nach dem GrünSchatz“**

*Trickfilm der Klasse 6.1 der Gesamtschule Wulfen*

**10.30 Uhr**

**GrünSchatz = Naturschatz? Ökologische Potenziale des Wildenergiepflanzenanbaus**

*Prof. Dr. Tillmann Buttschardt,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

**10.50 Uhr**

**GrünSchatz = Bildschatz? Landschaftswahrnehmung und Erneuerbare Energien**

*Eva Huth,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

**11.10 Uhr**

**GrünSchatz = Geldschatz? Betrachtung aus umweltökonomischer Perspektive**

*Dr. Barbara Heinrich, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei*

**11.30 Uhr Kaffeepause**

**11.45 Uhr Podiumsdiskussion Chancen und Grenzen von Wildenergiepflanzen aus Sicht...**

**...der Imkerei**

*Karina Möllers, Imkerin*

**...der Landwirtschaft**

*Dr. Martin Schmid, Landwirtschaftskammer NRW  
Dr. Jörn Krämer, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband*

**...der Jagd**

*Gregor Klar, Landesjagdverband NRW*

**...des Naturschutzes**

*Christian Chwallek, Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.*

**...der Kommunen**

*Hans Rommeswinkel, Stadt Dorsten*

**12.30 Uhr Mittagspause**

**Ab 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

**„Feldnachmittag“ für die Teilnehmenden der Veranstaltung und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger**

Projektpartner und Landwirte berichten auf nahegelegenen Versuchsflächen von ihren Erfahrungen und demonstrieren einige Fachmethoden.

**Zielgruppe:**

Alle, die sich für das Thema Wildpflanzenanbau als alternatives Substrat für Biogasanlagen interessieren.

Fragen beantwortet:

Dr. Michael Schaloske, Tel.: 0211 4566 919

**Verbindliche Anmeldung** mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 24.6.2016 per Brief, Fax oder E-Mail an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Eine Anmeldung bindet auch Sie: Bitte melden Sie sich bei Verhinderung bis zum 27.6.2016 wieder ab.

Für Speisen und Getränke sind vor Ort 14 € pro Person in bar zu entrichten.

## Anmeldung

Energie aus Wildpflanzen – erste Erkenntnisse aus dem Projekt GrünSchatz, 1. Juli 2016, Dorsten - Wulfen

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name .....

Institution .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

hier bitte abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456  
Per E-Mail: zele@mkulnv.nrw.de

Zentrum für ländliche Entwicklung  
ZeLE  
Im MKULNV – II B 2  
40190 Düsseldorf